

Claude Meillassoux

Anthropologie der Sklaverei

Aus dem Französischen von Eva Moldenhauer

Campus Verlag · Frankfurt/New York
Editions de la Maison des Sciences
de l'Homme · Paris

Inhalt

Einführung	11
----------------------	----

Einleitendes Kapitel

Verwandte und Fremde	24
1. »Gemeinsam geboren werden, gemeinsam aufwachsen«	24
2. Die Verwandten	27
3. Die Fremden	29
4. Die Verweigerung der Verwandtschaft	34
5. Ein Geknechteter macht noch keine Sklaverei	37
6. Die Geopferten	40
7. Die Verpfändeten	41

Erster Teil: Der Bauch

Dialektik der Sklaverei

Kapitel I

Die historische Dimension der westafrikanischen Sklaverei	45
---	----

1. Von den Königreichen zu den Händlern	46
2. Von den Handelsstädten zu den moslemischen Aristokratien	55
3. Die Sklaverei und die französische Kolonisation	65

Kapitel II	
Fremdheit	68
1. Konditionierung für die Fremdheit	68
2. Konstituierung des Sklavenraums	70
3. Die primären Verhältnisse der Sklaverei	73
Kapitel III	
Unfruchtbarkeit	80
Kapitel IV	
Profite und Akkumulation	86
1. Die Subsistenzsklaverei	87
2. Unterschied zur Leibeigenschaft	89
3. Wie viele Sklaven? Wie viele Leibeigene?	91
4. Vorteile der Sklaverei	92
5. Zwänge und Kosten der Sklaverei	94
Anhang: Wie viele Sklaven?	96
Kapitel V	
Nichtgeborene und Tote auf Bewährung	99
1. Entsozialisierung	101
2. Entpersönlichung	107
3. Entsexualisierung	109
4. Entzivilisierung	113
Kapitel VI	
Aufstieg der Sklaven	115
1. Arbeitersklaven	115
2. Manse-Sklaven	116
3. Angesiedelte Sklaven	116
4. Freigelassene Sklaven	117
5. Befreiung	119
6. Außerhalb der Geburt geboren	120
7. Immer Sklaven	124
8. Entfremdung	125
Kapitel VII	
Sklavenmischlinge	128

Übergang Revanche des Anti-Verwandten	135
--	-----

Zweiter Teil: Das Eisen

Die aristokratische Sklaverei

A. Die Sklaverei und die Macht

Kapitel I Die Ankunft der Briganten	141
1. Der König und die Briganten	142
2. Der Briganten-König	146
3. Die Gefährten der Razzia	152
Kapitel II Die große Arbeit der Könige	155
1. »Unsere Hacke ist unser Gewehr«	155
2. Die Waffensklaven	163
Kapitel III Der göttliche Hof	176
1. Der eingekreiste Gott	177
2. Die Vertrauten	185
3. Die Eunuchen	187
4. Kurtisanen für alles	190
5. »Moskito des Königs ist König«	193

B. Die Kriegswirtschaft

Kapitel I Beispiele	201
1. Der Bauern-Soldat	201
2. Die Subsistenzsklaverei	203

3. Der Tribut der »Stämme« des »askia«	205
4. Pflanzungen und Steuern	209
5. Der Kriegstribut	212

Kapitel II

Analysen	215
1. Wirtschaftliche Vorteile des Fangkriegs	216
2. Warum Opfer?	218
3. Die getrennte Ökonomie	219
4. Die Abpressung im Namen des Vaters	221
5. Die militärische Tyrannei	224
6. Von der militärischen Tyrannei zur Leibeigenschaft	226

Dritter Teil: Das Geld

Die Handelssklaverei

Kapitel I

Das Handelsland	236
1. Händlerideologien	237
2. Handelsstädte	243
3. Die Maraka	253

Kapitel II

Ausdehnung der Sklaverei in der Bauernschaft	257
1. Intensivierung der Fangkriege	257
2. Die Sklaverei bei den Bauern des Sahel	266

Kapitel III

Modalitäten der Ausbeutung	273
1. Die totalitäre Ausbeutung	273
2. Rentensklaverei	278

Kapitel IV

Der innere Sklavenmarkt	283
-----------------------------------	-----

Kapitel V	
Soll man sie aufziehen oder kaufen?	290
1. Sie aufziehen?	290
2. Sie kaufen?	294
3. Nahrungsmittelrente und Handelsprofit	297
4. Konkurrenzen	299
5. Reproduktionsraten im Vergleich	302
6. Extraterine Reproduktion	305
Kapitel VI	
Auflösung der Sklaverei	308
Schlußfolgerungen	317
Anmerkungen	327
Glossar	353
Abbildungen	361
Literaturverzeichnis	362
Namenregister	386
Sachregister	395